

Für eine offene Gesellschaft, die Vielfalt und Menschenrechte lebt und sich zugleich Diskriminierung und Rassismus aktiv entgegenstellt

Die Würde des Menschen und gelebte Menschenrechte sind der Kompass und das Fundament unserer Arbeit. Wir als AP Migration stehen für eine Gesellschaft der Gleichbehandlung, des Respekts und der Solidarität. Wir treten ein für soziale Gerechtigkeit und eine gelebte Demokratie. Insofern sehen wir es als unsere Verpflichtung an, uns gegen jegliche Form von Diskriminierung, Extremismus und Gewalt zu stellen.

Gemeinsames Engagement für eine offene Gesellschaft

Rechtsextremismus und rechte Gewalt bedrohen nicht nur das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft, sondern untergraben auch die Grundwerte unserer Demokratie. Wir dürfen nicht zulassen, dass Hass und Intoleranz Raum greifen und unsere sozialen Strukturen spalten. Als Wohlfahrtsverbände setzen wir uns aktiv dafür ein, allen Menschen ein Leben in Würde und Sicherheit zu ermöglichen, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Gesundheit, Alter oder sozialem Status. Wir stehen solidarisch an der Seite derer, die von Diskriminierung betroffen sind, und bieten Unterstützung, Schutz und Empowerment. Für eine gesellschaftliche Zugehörigkeit in Deutschland unterstützen wir Menschen mit Fluchtbiografie und mit internationaler Geschichte.

Unsere Stärke liegt in unserer Vielfalt

Wir verstehen Deutschland als plurale Migrationsgesellschaft. Diese Haltung ist unsere Stärke. Gemeinsam treten wir für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft ein und appellieren an alle, sich ebenso für diese Werte zu engagieren. Wir setzen uns aktiv für die Vielfalt der Mitarbeitenden in den Verbänden ein. Die Wohlfahrtsverbände stehen solidarisch an der Seite unserer Mitarbeitenden und schützen sie gegen diskriminierende und rassistische Angriffe.

Gemeinsam gegen Rassismus stellen

Es ist unsere Verantwortung als Gesellschaft, entschieden gegen Rechtsextremismus und Rassismus vorzugehen. Wir rufen Alle dazu auf, sich aktiv für eine offene und tolerante Gesellschaft einzusetzen und jeglichen Formen von Hass, Gewalt und demokratiefeindlichen Positionen entschlossen entgegenzutreten. Lasst uns eine demokratische Gesellschaft erhalten, in der Freiheitsrechte nicht eingeschränkt werden, niemand offene rassistische Sprüche loslässt oder auch Anfeindungen gegen Politiker*innen und Institutionen richten kann. Lasst uns zusammenstehen für eine Zukunft, die von Menschlichkeit, Respekt und Solidarität geprägt ist. Gemeinsam können wir eine Gesellschaft gestalten, in der Vielfalt als Bereicherung betrachtet wird und in der jeder Mensch die Möglichkeit hat, sein volles Potenzial zu entfalten.

Konkrete Anti-Diskriminierungsmaßnahmen

Um dieses Statement mit Leben zu füllen, setzen wir uns für konkrete Maßnahmen ein. Wir fordern die Einführung des Landesantidiskriminierungsgesetzes sowie Schutzkonzepte gegen Rassismus und die Etablierung von AGG-Beschwerdestellen. Es braucht konkrete Schritte der Politik und anderer Institutionen, um eine Gesellschaft zu schaffen, die auf gegenseitigem Verständnis und Solidarität basiert und einen Diskriminierungsschutz bietet.

**Wir haben nur eine gemeinsame Zukunft!
Und diese sollten wir gemeinsam gestalten!**